

## 436932-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Gutachter und Sachverständigenleistungen - Technische Abnahmen, Planungs- und Baubegleitende Gutachterleistung zur Qualitätssicherung

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR

E-Mail: [ilona.drinhausen@uk-koeln.de](mailto:ilona.drinhausen@uk-koeln.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Gutachter und Sachverständigenleistungen - Technische Abnahmen, Planungs- und Baubegleitende Gutachterleistung zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Gutachter und Sachverständigenleistungen - Technische Abnahmen, Planungs- und Baubegleitende Gutachterleistungen

Kennung des Verfahrens: fd84d71f-8716-4a5d-afcd-4f85ae572c37

Interne Kennung: 25.027

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YY4YTSYTGXJ8# Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW - [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) zugelassen. \*\*\* Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen Angebots ist die Registrierung auf der Vergabepattform Vergabemarktplatz NRW ([www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)) und die anschließende Aktivierung der Teilnahme am Verfahren.

Registrierung und Teilnahme sind für Unternehmen kostenfrei. Nur ordnungsgemäß registrierte, am Verfahren teilnehmende Unternehmen werden automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert. Die Bewerber/Bieter, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der Vergabeplattform keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig, z.B. durch eigenverantwortlichen regelmäßigen Abruf, über den Stand des Verfahrens informieren, etwa ob zusätzliche Auskünfte gegeben oder Vergabeunterlagen geändert wurden. Informationen über die Vergabeplattform und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>. Telefonischen Support zur Vergabeplattform leistet die Hotline der Vergabeplattform, die telefonisch unter der Rufnummer 0900-1-267463 zu erreichen ist. \*\*\* Das Formular 325 EU für die Zusammenstellung der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Zu besserer Übersicht liegt den Unterlagen eine "Checkliste einzureichender Unterlagen" bei. \*\*\* Bitte prüfen Sie vor Abgabe eines Angebotes, ob die eingereichten Referenzen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Sollten die eingereichten Referenzen nicht die Mindestanforderungen erfüllen, ist das Angebot zwingend auszuschließen. \*\*\* Die Bieter sind ausdrücklich aufgefordert bei Unklarheiten oder Widersprüchen Bieterfragen zu stellen. Für eine möglichst frühzeitige Übersendung wird dankbar.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Entsprechend §§ 123 und 124 GWB

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Gutachter und Sachverständigenleistungen - Technische Abnahmen, Planungs- und Baugleitende Gutachterleistung zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrages über die fachtechnische Prüfung von Planungs- und Ausführungsunterlagen sowie die Durchführung von Sachverständigenleistungen für Bauvorhaben des Universitätsklinikums Köln im Bereich technischer und baulicher Anlagen. Gegenstand des Verfahrens ist die gewerkeübergreifende Beauftragung externer Sachverständiger für insbesondere folgende Leistungsbereiche: vorbeugender baulicher Brandschutz, Elektrotechnik/Sicherheitstechnik, Technische Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär), Tragwerk/Konstruktion, Medizintechnik /Reinräume sowie Explosions- und Arbeitsschutz. Die Leistungen umfassen u.a. die Prüfung der Ausführungsplanung in der Leistungsphase 5 (HOAI-Bezug), den Abgleich mit den einschlägigen technischen Regelwerken und Genehmigungsaufgaben, die Erstellung von Prüfberichten mit Abweichungs- und Mängellisten sowie die Begleitung der Abnahmeprüfungen. Die Prüfungen erfolgen insbesondere nach den Anforderungen der SVVO NRW und der PRÜF VO NRW für die jeweils einschlägigen Fachrichtungen (z.B. TGA-Anlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlagen, bautechnische Prüfungen). Der Auftragnehmer setzt hierfür ausschließlich entsprechend anerkannte bzw. qualifizierte Sachverständige ein; sämtliche Prüfer müssen öffentlich bestellte oder anerkannte Sachverständige sein. Der Rahmenvertrag ist nicht exklusiv; der Auftraggeber behält sich vor,

gleichartige Leistungen parallel oder ergänzend gesondert auszuschreiben. Die Leistungen werden im Einzelfall auf Abruf durch das Projektmanagement medfacilities Bau GmbH (mf Bau) im Namen des Universitätsklinikums Köln abgerufen. Voraussichtliche Vertragslaufzeit / Volumen Vertragslaufzeit: ca. 4 Jahre (voraussichtlich 01.09.2026 bis 31.08.2030). Maximale Abrufmenge aus dem Rahmenvertrag: bis zu 1.500.000,00 EUR netto über die gesamte Laufzeit; Eine Mindestabnahmepflicht besteht nicht. Vergütungsmodell Die Vergütung erfolgt nach Aufwand auf Basis vereinbarter Stundensätze für drei Leistungsphasen (Planungsphase, Baustellentermine, Erstprüfungen vor Inbetriebnahme). Die Stundensätze werden im Preisblatt angeboten; Reisekosten und Nebenkosten sind als All-in-Preise in den Stundensätzen enthalten. Besondere Anforderungen an die Eignung Von der Leistungserbringung sind schwerpunktmäßig Sachverständigenbüros angesprochen, die: - über anerkannte Prüfsachverständige nach PRÜF VO NRW (z.B. Versorgungstechnik, Elektrotechnik) bzw. anerkannte bautechnische Sachverständige nach SVVO NRW verfügen; - mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung der Schlüsselpersonen nachweisen; - mindestens 3 vergleichbare Prüfaufträge in den letzten Jahren nachweisen (z.B. Prüfungen von Anlagen mit Anlagensummen > 250.000 EUR netto je Kostengruppe); - einen ausreichend großen, interdisziplinären Sachverständigen-Pool für die relevanten Gewerke (Brandschutz, TGA, Elektro, Tragwerk, Medizintechnik, Explosions-/Arbeitsschutz) vorhalten und dessen Verfügbarkeit nachweisen; - die personelle Kontinuität sicherstellen (mindestens 80 % der im Angebot benannten Schlüsselpersonen müssen während der Projektlaufzeit tatsächlich eingesetzt werden). Zuschlagskriterien (Kurzinfor) Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach dem Verhältnis Qualität zu Preis. Die Qualität wird mit 70 %, der Preis mit 30 % gewichtet. Auf der Qualitätsseite werden insbesondere bewertet: - ein projektbezogenes Prüfkonzert für einen Krankenhausbau (ca. 50 Mio. EUR, OP/Intensiv /Labor), -ein Konzept zur Reaktionszeit/Erreichbarkeit (bis zu 4 Stunden) sowie -Größe und Nähe des Sachverständigen-Pools (Anfahrtszeit: 60-180 Minuten nach Köln). Die Konzepte werden durch drei Fachangehörige bewertet. Für den Fall abweichender Einzelbewertungen einigen sich die Fachangehörigen auf eine gemeinsame Bewertung. Der Preis wird anhand des Gesamtpreises aus den angebotenen Stundensätzen und fiktiven Jahresmengen für 4 Jahre relativ zum günstigsten Angebot bewertet.

Interne Kennung: 25.027

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Hinweis zu Preisnachlässen / Rabatten Im Rahmen dieser Ausschreibung werden ausschließlich die im Preisblatt angebotenen Stundensätze als Grundlage der Wertung zugelassen. Unbedingte, pauschale Nachlässe oder Rabatte, können aufgrund der Regelungen der Prüfverordnung NRW (PRÜF VO NRW) und der Sachverständigenverordnung NRW (SVVO NRW) nicht wertungsfähig berücksichtigt werden. Preisnachlässe dürfen die ordnungsgemäße und unabhängige Erfüllung der Sachverständigenleistungen sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen und technischen Anforderungen (insbesondere nach PRÜF VO NRW und SVVO NRW) nicht beeinträchtigen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Auftragnehmer und die eingesetzten Sachverständigen/Fachingenieure sind verpflichtet, für die Dauer des Vertrages eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 6 SV-VO NRW sowie den einschlägigen Regelungen der Architektenkammer NRW bzw. Ingenieurkammer-Bau NRW zu unterhalten. Der Versicherungsschutz muss die gesamte Vertragslaufzeit inklusive Abnahmen abdecken und ist auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe ist eine Eigenerklärung darüber abzugeben, dass eine gültige Berufshaftpflichtversicherung in vorgenannter Art und Höhe besteht. Der Nachweis über das Vorliegen der Versicherung (z. B. Bescheinigung der Kammer) ist dem Auftraggeber innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Urkalkulation (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Abgabe der Urkalkulation elektronisch in einer vor Einsichtnahme Dritter geschützten Form.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YTSYTGXJ8/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YTSYTGXJ8>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YTSYTGXJ8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU - Verschwiegenheitspflicht - Anerkennung gemäß PrüfVO NRW - Anerkennung gemäß SVVO NRW - Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister - Berufshaftpflichtversicherung/ Betriebshaftpflichtversicherung mit festgelegten Mindestdeckungssummen - Urkalkulation - Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Universitätsklinikum Köln AöR  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR  
Registrierungsnummer: 05315-31004-77  
Postanschrift: Kerpener Str. 62  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Stabsabteilung Recht | Vergabestelle - Bau  
E-Mail: [ilona.drinhausen@uk-koeln.de](mailto:ilona.drinhausen@uk-koeln.de)  
Telefon: +49 22147832767  
Fax: +49 22147888240  
Internetadresse: <http://www.uk-koeln.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln  
Registrierungsnummer: 05315-03002-81  
Postanschrift: Zeughausstr. 2-10  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland  
E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telefon: +49 2211473055  
Fax: +49 2211472889  
Internetadresse: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

37cb0bef-ae9b-48ab-82dc-7420d04d9241-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Reaktionszeit wurde aus der Wertungsmatrix herausgenommen und durch eine vorausschauende Terminplanung im Leistungsverzeichnis aufgenommen.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Das Unterkriterium 1.1.2 in der Wertungsmatrix wird inhaltlich überarbeitet. Die bisherige Formulierung (dunkelblau) "Konzept verbindlicher interner Abläufe zur Bearbeitung von Rückfragen, Problemmeldungen und Abstimmungen mit Reaktionszeit ? 4 h" wird ersetzt durch (grün) "Konzept verbindlicher interner Abläufe zur Bearbeitung von Rückfragen, Problemmeldungen und Abstimmungen (Erreichbarkeit, Reaktionsfähigkeit und Kommunikationswege)". In der Beschreibung und im Bewertungsmaßstab zu 1.1.2 werden die Bezüge auf eine starre Reaktionszeit ? 4 h entfernt. Die Passage (dunkelblau) "... organisatorische Maßnahmen zur Einhaltung der vereinbarten Reaktionszeit ? 4 Stunden ..." wird ersetzt durch (grün) "... organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung einer zeitnahen Bearbeitung von Anfragen des Auftraggebers im Rahmen der vereinbarten Termin- und Abruflogik (z.?B. geplante Terminslots für Vor-Ort-Einsätze und definierte Reaktionszeiten für Rückmeldungen auf schriftliche/telefonische Anfragen)." Im Bewertungsmaßstab (5 Punkte) wird die Passage (dunkelblau) "... Prozesse, die eine zuverlässige Reaktionszeit ? 4 Stunden sicherstellen ..." ersetzt durch (grün) "... Prozesse, die eine zuverlässig organisierte, nachvollziehbare und projektangemessene Reaktionsfähigkeit (z.?B. klare Reaktionsziele für Rückmeldungen, definierte Bearbeitungsfristen und Eskalationswege im Rahmen der vereinbarten Termin- und Abruflogik) sicherstellen." Im Beiblatt Angebotswertung zu 1.1.2 wird der Bezug auf eine feste 4?Stunden-Reaktionszeit ebenfalls angepasst. Die bisherige allgemeine Bezugnahme auf "Reaktionszeiten" wird konkretisiert und in die Termin- und Abruflogik eingebettet: (grün) "Bewertet werden insbesondere Erreichbarkeit und Kernzeiten, Reaktionsfähigkeit (z.?B. definierte Reaktionsziele für Rückmeldungen), Kommunikationswege, der Einsatz eines Ticket- oder Kommunikationssystems, Vertretungsregelungen, Notfall- und Bereitschaftsdienste sowie Qualitätssicherungs- und

Feedbackprozesse im Zusammenspiel mit der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Termin- und Abruflogik (Terminslots)." Ergänzend wird im Leistungsverzeichnis eine Regelung zur Terminplanung aufgenommen: (grün) "Für die Erbringung der Sachverständigen- und Gutachterleistungen, insbesondere soweit hierfür anerkannte Prüfsachverständige bzw. Sachverständige nach PrüfVO NRW / SVVO NRW erforderlich sind, wird keine starre Reaktionszeit von 4 Stunden vorgegeben. Stattdessen erfolgt die Leistungserbringung auf Basis einer vorausschauenden Terminplanung: Der Auftragnehmer bietet dem Auftraggeber in regelmäßigen Abständen (z.B. monatlich/vierteljährlich) feste Terminslots für technische Abnahmen, baubegleitende Prüf- und Gutachterleistungen sowie sonstige fachtechnische Prüfungen an. Der Auftraggeber ruft die benötigten Terminslots projektbezogen ab; nicht benötigte, bereits vereinbarte Terminslots werden vom Auftraggeber spätestens eine Woche vor dem vorgesehenen Termin freigegeben. Kurzfristige Einsätze außerhalb der vorab geplanten Terminslots sind im Rahmen der personellen Verfügbarkeit nach gesonderter Abstimmung möglich, ohne dass hierauf ein Anspruch auf Einhaltung einer bestimmten Reaktionszeit besteht."

Änderung der Auftragsunterlagen am: 22/06/2026

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9d83e9d9-ab70-46f8-b4e0-8a674d49e8fb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 15:35:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 436932-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026